

Rudolf Träger
Kahla, Thür.

5. Nov. 1936. 40

Freier Arbeiter 26 II. 452/36.

Lieber verehrter Herr Professor!

Um meine Arbeit bei Frau Prof. Hinstorffmanns
abzuschließen zu können, möchte ich unbedingt
in den kommenden Wochen völlig dienstfrei sein.
Zu Hause für meine Familie mit mir bitterem
Bedauern, habe ich mich in den letzten Tagen beschäf-
tigt. Ich bin überglücklich, daß nun von mir mit
Freude und Interesse von der Schöpfung der (Schöpfung der
Leider nicht Peter Schöpfung) unter allen möglichen
und kleinsten Umständen abgemacht wird, so
schon ich mir, Ihnen die Bitte vorzubringen, daß von
Herrn Prof. Hinstorffmann mit mir beim Herr. Finanz-
und Kulturbildungsministerium eine sofortige
übertragene Beurlaubung für ein halbes Jahr,
vom 1. Dez. 1936 bis 28. Febr. 1937, erteilt zu
werden. Ein weiterer Wunsch, selbst bloß
für 4 Wochen, ist unmöglich, da Herr Prof.
Meyer bereits seit Herbst 1935 beurlaubt
ist. Es ist vielleicht im Interesse der Sache mich
wahrnehmen, den Abfluß einer volkswirtschaftlichen Arbeit
als einzigen Grund anzuführen.

Ob ich in Absprache der Leiter von mir ge-
brachten Opfer an Zeit, Geld und Gemütskraft für
die Arbeit der Volkswirtschaft bloß mit einer Kurze-
zeit der Unterabsetzung zuweisen der Kurze-
zeit der Unterabsetzung mit meinem Gefühl,